

Zahlreiche Gäste bei Feierstunde / Rückblick auf Praxistentstehung und -entwicklung des engagierten Zahnmediziners

Praxis Dr. Weitz feiert 25-jähriges Jubiläum

BÜRSTADT – Bei strahlendem Sonnenschein konnte Dr. Gerhard Weitz seine zahlreichen Gäste zum 25-jährigen Praxisjubiläum begrüßen. Patienten, Geschäftspartner, ehemalige Mitarbeiter, Vertreter der Raiffeisenbank, der Katholischen Kirchengemeinde, der Bürgerstiftung Bürstadt und der Schulen, Kollegen und Freunde waren trotz Ferienzeit der Einladung gefolgt.

In einer launigen Rede ließ Dr. Weitz die Jahre seit seiner Praxisübernahme Revue passieren. Über die Studienzeit in München über die Assistenzjahre bei seinem Vater Heinrich Weitz bis zum Umzug von der Vinzenstraße in die Schulstraße gab es viel über die Praxistentstehung und -entwicklung zu erzählen. Gesundheitspolitische Rahmenbedingungen, Verantwortung in der Jugendzahnpflege als auch in der Alterszahnheilkunde, Autoren- und Referententätigkeit sowie viele soziale und kommunalpolitische Aktivitäten rundeten das Bild eines engagierten und aktiven Zahnmediziners ab.

Das Praxisteam trug mit schauspielerischem Einsatz ein Gedicht vor und Bürgermeisterin Barbara



Freuten sich über die zahlreichen Glückwünsche anlässlich des 25-jährigen Praxisjubiläums: das Team der Zahnarztpraxis Dr. Gerhard Weitz.

Foto: oh

Schader überbrachte die Glückwünsche der Stadt. Zum Schluss warf Stephanie Weitz aus der Perspektive der mitarbeitenden Ehefrau einen humorvollen Blick auf den Beruf des Zahnarztes im Allgemeinen und die Herausforderungen „Fraa vum Doktor“ im Besonderen, garniert mit einigen Anekdoten. In den Praxisräumen konnten die Besucher auf großflächigen Fotokollagen das Gehörte noch-

mals visualisieren. Erst am sehr späten Nachmittag verließen die letzten Gäste die „Feierstunde“. zg

Weitere Infos bei:

Zahnarztpraxis
Dr. Gerhard Weitz
Schulstraße 3
68642 Bürstadt
Telefon (0 62 06) 7 90 44
Fax 7 90 45
praxis@zahnarzt-dr-weitz.de

Weitz spendet an Bürgerstiftung

BÜRSTADT (kaw). Seit 1988 führt Dr. Gerhard Weitz die Praxis seines Vaters. In nun mehr als 25 Jahren ist er für die Bürstädter Bürger und deren Zähne da. Deshalb fand am 14. Juli eine Feier bezüglich des 25-jährigen Bestehens der Praxis statt. Zu diesem Fest wurden langjährige Patienten, Firmen, Handwerker, Gönner und Geber sowie die Bürgermeisterin Bärbel Schader eingeladen.

Gerade bei diesem Termin ließ sich der Zahnarzt nicht von Pralinen und Blumen überhäufen, sondern bat um Geldgeschenke. Zusammen kamen die Gäste auf eine Summe von letztendlich 490 Euro. Dieser Betrag wurde von Weitz zu 100 Prozent an die Bürstädter Bürgerstiftung gespendet. „Das Geld soll der Bevölkerung von Bürstadt dienen“, erklärte der Zahnarzt. Nicht zuletzt ginge es dem gebürtigen Bürstädter darum, eine Signalwirkung zu erzielen. Schön wäre es, wenn andere Personen oder Firmen ähnlich handeln, so Weitz. Ob an runden Geburtstagen oder an Betriebsfeiern – jeder könne so etwas veranlassen.

Sein Motto lautet „Der Zahnarztbesuch soll mehr als Bohren sein“. Das wendet er auch abseits der Praxis an. Gerhard Weitz betreut nicht nur Senioren im Bürstädter Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth, sondern auch noch vier Kindertagesstätten. Auch abseits seines Berufes ist er sehr engagiert, seit 1996



Dr. Gerhard Weitz spendet 490 Euro an die Bürgerstiftung Bürstadt. Foto: AfP Asel

ist der Bürstädter zum Beispiel Vorsitzender des Arbeitskreises Jugendzahnpflege Bergstraße. Zudem ist Dr. Weitz Vorsitzender des Judovereins Samurai Bürstadt und seit 2001 Stadtverordneter der Stadt Bürstadt. Generell zeigt sich Weitz spendierfreudig, wenn es nur um den guten Zweck geht. Im vergangenen Jahr sammelte die Praxis von Weitz Zahn-Altgold und spendete es an die Aktion gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch des Vereins „pro familia“. 1 946,47 Euro kamen auf dieser Weise zusammen. Diese Aktion betreibt er schon seit nunmehr zwölf Jahren und so kam die stattliche Summe von insgesamt 11 794,73 Euro zustande, die ungekürzt von „pro familia“ verwendet werden konnte.

Handel und Wandel: Praxis Weitz feiert 25-Jähriges

Ausstellung zum Jubiläum

BÜRSTADT. Die Zahnarztpraxis von Dr. Gerhard Weitz in Bürstadt feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Schon seit 1996 gibt es in die Praxis in der Schulstraße 3. Nach dem Studium in München begann Weitz seine Assistenzzeit bei Vater Heinrich in der Vincenzstraße.

Nach der Praxisübernahme wurde es bald zu eng. Ein Umbau war nicht möglich. Es folgte der Umzug. „Früher hatte hier in der Schulstraße der Dentist Eugen Vetter seine Praxis“, berichtet Weitz, der sich seit 1989 auch um die Bewohner des Altenheims St. Elisabeth kümmert. Dazu hält er Schulungen für das Pflegepersonal von St. Elisabeth ab und weist auch Angehörige in die Zahnpflege ein. Zudem hat er die Betreuung der Kitas Spatzennest, St. Peter, Sonnenschein und der Krabbelkäfer übernommen und ist Vorsitzender des Arbeitskreises Jugendzahnpflege im Kreis Bergstraße.

Fortbildung und Pilotprojekt

Weitz gehört der Landesarbeitsgruppe Hessen seit 2003 an. Viele seiner Aktivitäten werden in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung und dem hessischen Sozialministerium ins Leben gerufen. So ist künftig in Altersheimen ein Pilotprojekt unter dem Titel „Zahnärztliche Pflege Hessen“ geplant.

Doch neben diesen Tätigkeiten kümmert er sich gemeinsam mit Ehefrau Stephanie – „die habe ich vom Studium in München mitgebracht“ – um die Fortbildung seiner fünf Mitarbeiter und hat, gemeinsam mit Apotheker Hermann Mül-

ler, Vereine, Schulen und Kitas mit „Zahnrettungsboxen“ ausgestattet.

In der Praxis, die durch unterschiedlichste Vernissagen und Ausstellungen oft ein neues Gesicht bekommt, hängen nun Collagen mit Bildern aus 25 Jahren Praxisbetrieb. Zu sehen sind aber auch Bilder vom Familienhund oder Aufnahmen, die während des Adventskalenders der Stadt geschossen wurden.

Kein Stillstand

Doch auch nach 25 Jahren gibt es keinen Stillstand in der Praxis Weitz. Im Moment findet erneut ein Umbau statt. So soll ein separater Hygienerraum entstehen. Damit will der Zahnarzt frühzeitig künftigen Anforderungen gerecht werden. Außerdem hat das Team bei einer Übung lebensrettende Maßnahmen erlernt, kann Erste Hilfe leisten und kennt sich beim Brandschutz aus. *Fell*



25 Jahre Praxis Weitz. Bilder zeigen, wie alles anfang. BILD: NIX/A